



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Shakespeare, William

1911-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 7. Februar 1911

31. Vorstellung im Abonnement D

Romeo und Julia

Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Shakespeare**, nach Schlegel's Uebersetzung.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Heinrich Götz
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Robert Günther
Montague } Capulet } Häupter zweier feindlicher Häuser	Paul Tietsch Karl Schreiner
Romeo, Montagues Sohn	Georg Köhler
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeos Freund	Alexander Kökert
Benvolio, Montagues Neffe, Romeos Freund	Karl Fischer
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Rudolf Aicher
Capulets Oheim	Karl Neumann-Hoditz
Bruder Lorenzo, Franziskaner	Wilhelm Kolmar
Baltasar, Romeos Page	Poldi Dorina
Simson } Gregorio } Diener Capulets	Emil Hecht Hermann Kupfer
Peter } Abraham, Bedienter Montagues	Alfred Landory Karl Lobertz.
Ein Page des Grafen Paris	Jenny Hotter
Ein Apotheker	Gustav Trautschold
Gräfin Montague	Emma Schönfeld
Capulet's Gemahlin	Toni Wittels
Julia, Capulets Tochter	Marianne Rub
Julius Amme	Julie Sanden
Bürger	Hans Wambach

Bürger von Verona, Verwandte beider Häuser, Masken, Wachen und anderes Gefolge.

Die Szene spielt den grössten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Aktes in Mantua.

Kasseneröffnung **6 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Anfang 7 Uhr

Ende **10 Uhr**

Nach dem zweiten Aufzuge grössere Pause

Beurlaubt: Artur Bodanzky. Else Schreiber. Krank: Eugen Georath, Hans Godeck.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 3.50
Loge, 2. Reihe	„ 4.—	Loge, 2. Reihe	„ 3.—
I. Parkett	„ 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	„ 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Parterre (unnumeriert)	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Prozeniums- loge)	„ 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	„ 6.—	Galerieloge	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 5.—	Galerie	„ —.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.